

Projektseminar „Kultursoziologische Perspektiven wirtschaftlichen Handelns: Markt und Kultur“

Als „neue Wirtschaftssoziologie“ hat sich in den letzten 25 Jahren ein eigenes Themenfeld entwickelt, das ökonomisches Handeln als soziales Handeln versteht, das eingebettet in soziale Kontexte stattfindet. Die Weiterentwicklung der klassischen Wirtschaftssoziologie zur „neuen Wirtschaftssoziologie“ basiert vor allem auf der starken Einbeziehung struktureller Analysen mit Hilfe der sozialen Netzwerkanalyse sowie kultur- und organisationssoziologisch verankerter neo-institutioneller Ansätze. So fragt die neue Wirtschaftssoziologie z.B. nach der Entstehung und dem Operieren von Märkten oder nach Konvention und Wertigkeiten wirtschaftlichen Handelns.

In diesem Projektseminar werden wir die wichtigsten Texte der neuen Wirtschaftssoziologie kennen lernen, mit besonderem Fokus auf der zentralen Institution des Marktes. Nach einer Einführung in das Themengebiet befassen wir uns dann vor allem mit der kultursoziologischen Kritik an dem strukturalistischen Ansatz der neuen Wirtschaftssoziologie. Dazu werden wir, teilweise auch durch eigene, interessenabhängige Sucharbeiten, eine Reihe empirischen Fallbeispielen aus unterschiedlichen Märkten diskutieren (wie Kunst, Mode, Finanzen, Bildung, Medizin) und somit die Forschungsarbeiten vorbereiten, die im zweiten Semester durchgeführt werden sollen.

Anforderungen an den Erwerb eines Leistungsnachweises

- Projektseminar (2 semestrig, vierstündig)
- 20 SP (2 semestrig)
- 10 SP (1 semestrig)
- wöchentliche Sitzungen, dienstags 10-12 im Raum 205
- 2 Blockseminar während des Semesters: 1. Blockseminar am 2./3. November, 2. Blockseminar am 2./3. Februar

Teilnahme.

Ich erwarte von allen Studierenden, dass sie zu den Sitzungen regelmäßig erscheinen, dass sie die Texte gelesen und vorbereitet haben und dass sie sich an der Diskussion im Seminar beteiligen.

Reaktionsmemos.

Jede/r Teilnehmer/in sollte für mindestens **4 Seminarsitzungen** ein kurzes Reaktionsmemo (1-2 Seiten) *bis 18 Uhr am Montag vor dem Seminar* in den Kursbereich im Moodle-Lernmanagementsystem hochgeladen haben (mehr dazu unter „Kommunikation“). Die ersten zwei Memos sollten bis zur Woche 5 (13. November 2007) eingereicht werden, die zwei anderen dann nach Ihrem individuellen Belieben in den weiteren Wochen.

Diese Memos dienen der individuellen Vorbereitung auf die Diskussion in der eigentlichen Sitzung und sind vor allem Schreib- und Denkübungen. Die Idee ist dabei, sich intensiver mit der Pflichtlektüre zu beschäftigen und auf die Texte zu *reagieren* – natürlich kann auch gerne auf die weiterführende Lektüre Bezug genommen werden. Ganz wichtig ist jedoch, dass die gelesenen Texte nicht einfach nur zusammengefaßt werden!

Idealerweise beinhaltet ein Reaktionsmemo drei Elemente:

- (a) eine Aussage zu dem, was Ihnen am Text gefallen hat;

- (b) eine Frage zu einem Aspekt, den Sie im Text nicht ganz verstanden haben,
- (c) eine Kritik eines Arguments, das Sie nicht völlig überzeugt hat.

Diese Elemente müssen natürlich so nicht als solche im Memo markiert sein.

Memos zu den jeweiligen Texten der Woche werden bereits am Tag vor dem Seminar eingereicht, um rechtzeitig von allen Teilnehmer/innen gelesen zu werden. Ich erwarte, dass alle Teilnehmer die Memobeiträge von mindestens 3 anderen *vor dem Seminar lesen* und sich damit in der Diskussion einbringen.

Rapporteur.

Außerdem sollte jede/r Teilnehmer/in mindestens einmal Rapporteur oder Teil einer Rapportgruppe für eine Woche sein. Diese Aufgabe bedeutet, dass zu Beginn der Seminarsitzung *in nicht mehr als 10 Minuten* die zentralen Themen der gelesenen Texte und weiterführende Diskussionsfragen allen Teilnehmer/innen vorzustellen ist. Dies ist also explizit keine Zusammenfassung der gelesenen Texte sondern ein kurzer, mündlicher Beitrag, der die Themen und Fragen für die anschließende Diskussion aufwerfen soll. Ich gehe davon aus, dass Sie alle mindestens die obligatorischen Texte gelesen haben – eine Zusammenfassung oder gar Details der gelesenen Texte (sofern sie nicht als zentrale Fragestellung oder interessante Aspekte zu deuten sind) sind hier also nicht angebracht. Inwiefern Rapporteurs Medien zur besseren Kommunikation nutzen (von Handout über Folien, Tafel etc.) hängt ganz von Ihrer Interessenlage ab.

Seminararbeit für einsemestrige Teilnahme.

Bis zum **1. April 2008** reicht Teilnehmer mit 10 SP (ein Semester) eine Seminararbeit ein (klare formale Vorgaben: 15-20 Seiten A 4, 11er Font, 1,5 Zeilenabstand, 3 cm Rand rundum), die die Form eines Forschungskonzept hat. So ein Forschungskonzept umfasst eine Forschungsfrage, diskutiert vor allem auf der Basis von relevanter, einschlägiger Literatur Theorien, stellt Hypothesen auf, informiert über weiteres Vorgehen und gewählte Methode (Forschungsdesign). Ich werde vorab eine Sondersprechstunde organisieren, in Sie eine erste Forschungsidee mit mir besprechen sollten. Ich interessiere mich dann nicht für eine Gliederung, sondern möchte mit Ihnen Ihre Fragestellung und die weitere Herangehensweise besprechen.

Abgabe der schriftlichen Arbeiten

Die schriftlichen Arbeiten können sowohl in Deutsch als auch in Englisch abgefasst werden. Abgabetermine sind selbstverständlich einzuhalten und falls dies aus schwerwiegenden Gründen nicht möglich sein sollte (Krankheit oder höhere Gewalt), sind Änderungen mir umgehend mitzuteilen.

Generell gewähre ich nur in Ausnahmefällen Aufschub für den Abgabetermin der Hausarbeit und das sollte in jedem Falle mit mir rechtzeitig vorab (!) besprochen werden. Das Abgabedatum steht fest. Es ist in Ihrem und in meinem Interesse, die Arbeit so schnell wie möglich abzuschliessen.

Bitte notieren Sie immer Ihren Namen und Matrikelnummer, damit ich weiß, wer was geschrieben hat, falls Papiere doch einmal durcheinander geraten sollten. Und: Für die Hausarbeit reicht mir eine einfache Heftung – Bindungen oder schicke Hefter verhindern oft nur ein einfaches Lesen und Kommentieren.

Sprechstunde

Meine Sprechstunde findet dienstags von 13 bis 14 Uhr in Raum 104, UNI 3b, statt. Kommen Sie vorbei, wenn Sie Fragen haben. Falls Sie die Sprechstunde so gar nicht einrichten können, versuche ich auch gerne mich mit Ihnen zu einem anderen Termin zu treffen. Für solche und alle anderen Fragen, die das Seminar anbelangen, erreichen Sie mich per Email: sophie.muettel@sowi.hu-berlin.de.

Kommunikation

Ich habe zur Förderung der Lehre und zur besseren Kommunikation Raum für dieses Seminar im Lernmanagementsystem Moodle geschaffen:

<https://lms.hu-berlin.de/moodle/course/view.php?id=5425>

Um Moodle nutzen zu können, müssen Sie sich als allererstes im Moodle-System der HU anmelden (<http://lms.cms.hu-berlin.de/moodle/login/index.php>) und dann mit dem Passwort, was ich Ihnen im Seminar mitteilen werde, in den Kurs eintragen. Bei technischen Fragen wenden Sie sich bitte an die Leute vom Multimedia Lehr- und Lernzentrum (mlz@cms.hu-berlin.de, Betreff: Moodle). Häufigste Probleme sind Spamfilter privater Email Provider, die die Moodle-Mails nicht durchlassen und übervolle Mailboxen.

Auf den Moodle-Seiten finden Sie den Kursplan, ein Nachrichtenforum und weitere Informationen zum Kurs; hier können Sie *alle* Texte des Kurses einsehen bzw. herunterladen und Ihre Memos in den wöchentlichen Foren hochladen.

Literatur

Alle Texte befinden sich als digitale Kopien online auf Moodle. Ein Exemplar des Readers mit obligatorischen Texten (plus ganze Bücher) befindet sich in der Zweigbibliothek Sozialwissenschaften. Ferner können Sie den Reader (obligatorische Texte) auch käuflich im "Copyhaus" Georgen- Ecke Universitätsstr. erwerben.

Die obligatorische Literatur ist mit einem Sternchen (*) versehen. Empfohlene Literatur und weitere Hinweise folgen danach.

Ich hoffe natürlich, dass ich Sie mit den zusätzlich aufgelisteten Büchern und Artikeln zu weiterer Lektüre ermuntern kann. Bücher, die sich nicht im Handapparat der Sowi Bibliothek befinden, können in anderen Berliner Bibliotheken gefunden werden oder in einigen Fällen per Fernleihe bestellt werden. Hinweise zur Literaturrecherche in Berlin befinden sich auf

<http://www.sophiology.com/lehre/literaturrecherche.htm> .

Last but not least: Dies ist ein Seminar an einer Universität, an der Sie unter anderem wissenschaftliches Arbeiten lernen und üben sollen. Deshalb bitte ich Sie, die Praktiken wissenschaftlichen Arbeitens einzuhalten. Plagiatsverdachte bringen viel Ärger für Sie ein und können leicht zu Scheinverlust führen (siehe §24 der Allgemeinen Studienordnung der HU). Bitte seien Sie also akkurat in Ihren Zitaten und Quellenangaben! Auch ich kenne die üblichen online Hausarbeitsverzeichnisse, habe im Zweifelsfall schon mehr gelesen als Sie und, bitte, sparen Sie mir die Zeit der Überprüfung! Tun Sie sich selbst den Gefallen und erarbeiten eigene Ideen und Analysen.

Der Beschluss des Prüfungsausschuss des ISW zum Thema „Plagiat“ kann hier eingesehen werden: http://www.sowi.hu-berlin.de/studium/downloads/Hinweisblatt_Plagiate.doc. Hier finden Sie Hinweise, was Plagiate sind und wie sie vermieden werden können.

Veranstaltungsplan - Projektseminar „Kultursoziologische Perspektiven wirtschaftlichen Handelns: Markt und Kultur“

Woche 1 16. Oktober 2007 Einführung und Vorstellung des Seminars

Woche 2 23. Oktober 2007 Die Neue Wirtschaftssoziologie

* Smelser, Neil/Swedberg, Richard. 2005. "Introducing Economic Sociology." S. 3-25 in *The Handbook of Economic Sociology*. hrsg. von Neil Smelser/Richard Swedberg, Princeton, NJ, Princeton University Press.

* Beckert, Jens. 1996. "Was ist soziologisch an der Wirtschaftssoziologie?" In: *Zeitschrift für Soziologie* 25, S. 125-146.

* Convert, Bernard/Heilbron, Johan. 2007. "Where did the new economic sociology come from?" In: *Theory and Society* 36, S. 31-54.

Smelser, Neil/Swedberg, Richard, Hrsg. 2005. *The Handbook of Economic Sociology*. Princeton, NJ: Princeton University Press.

Mikl-Horke, Gertraude. 1999. "Soziologie der Wirtschaft - Ökonomie des Sozialen." S. 619-685 in *Historische Soziologie der Wirtschaft*, hrsg. von Gertraude Mikl-Horke. München: Oldenbourg.

Trigilia, Carlo. 2006. "Economic Sociology." S. 192-206 in *International Encyclopedia of Economic Sociology*, hrsg. von Jens Beckert und Milan Zafirovski. London: Routledge.

Swedberg, Richard, und Mark Granovetter. 2001. „Introduction to the second edition.“ S. 1-28 in *The sociology of economic life*, hrsg. von Mark Granovetter and Richard Swedberg. Boulder: Westview.

Woche 3 30. Oktober 2007 Soziologie des Marktes

* Beckert, Jens. 2007. "Die soziale Ordnung von Märkten." S. 43-62 in *Märkte als soziale Strukturen*. hrsg. von Jens Beckert/Rainer Diaz-Bone/Heiner Ganßmann, Frankfurt a.M./New York, Campus.

* Fourcade, Marion. 2007. "Theories of Markets and Theories of Society." *American Behavioral Scientist* 50: 1015-1034.

* Fligstein, Neil/Dauter, Luke. 2007. "The Sociology of Markets." In: *Annual Review of Sociology* 33, S. 105-128.

Swedberg, Richard. 2003. "Economic and sociological approaches to markets." und "Markets in history." S. 104-130 und S. 131-157 in *Principles of Economic Sociology*, von Richard Swedberg. Princeton: Princeton University Press.

Aspers, Patrik. 2006. "Sociology of Markets." S. 427-432 in *International Encyclopedia of Economic Sociology*, hrsg. von Jens Beckert und Milan Zafirovski. London: Routledge.

Lie, John. 1997. „Sociology of markets.“ *Annual Review of Sociology* 23: 341-360.

Blockseminar 1 am 2./ 3. November 2007, jeweils 12-18 Uhr

Theoretische Konzepte der Netzwerkforschung

* Beckert, Jens. 2005. "Soziologische Netzwerkanalyse." S. 286-312 in *Aktuelle Theorien der Soziologie*. hrsg. von Dirk Kaesler, München, C.H. Beck.

* Burt, Ronald. 1992. „The social structure of competition.“ S. 57-91 in *Networks and Organizations*. hrsg. von Nitin Nohria und Robert Eccles. Boston, MA: Harvard Business School Press.

- * Granovetter, Mark. 1973. „The strength of weak ties.” *American Journal of Sociology*, 78: S. 1360-1380.
- * White, Harrison C./Boorman, Scott/Breiger, Ronald L. 1976. "Social structure from multiple networks. I. Blockmodels of roles and positions." In: *American Journal of Sociology* 81, S. 730-779.
- Mizruchi, Mark. 2004. "Network Theory." S. 534-540 in *Encyclopedia of Social Theory*. hrsg. von George Ritzer, London, Sage.
- Fuhse, Jan. 2006. "Gruppen und Netzwerke." In: *Berliner Journal für Soziologie* 16, S. 245-263.
- Breiger, Ronald L. 2004. "The Analysis of Social Networks." S. 505-526 in *Handbook of Data Analysis*. hrsg. von Melissa Hardy/Alan Bryman, London, Sage.
- Jansen, Dorothea. 2002. *Einführung in die Netzwerkanalyse. Grundlagen, Methoden, Anwendungen*. 2. Auflage. Opladen: Leske + Budrich. daraus: S. 11-49 (1. und 2. Kapitel)
- Trezzini, Bruno. 1998. „Theoretische Aspekte der sozialwissenschaftlichen Netzwerkanalyse.” *Schweizer Zeitschrift für Soziologie*, Vol. 24, No. 3, S. 511-544.

Netzwerke und Wirtschaft

- * Mützel, Sophie. 2008. "Netzwerkperspektiven in der Wirtschaftssoziologie." S. in *Handbuch der Wirtschaftssoziologie*. hrsg. von Andrea Maurer, Wiesbaden, VS-Verlag. (vorliegend als Ms.)
- * Powell, Walter W./Koput, Kenneth W./Smith-Doerr, Laurel. 1996. "Interorganizational collaboration and the locus of innovation: networks of learning in biotechnology." In: *Administrative Science Quarterly* 41, S. 116-145.
- * Smith-Doerr, Laurel/Powell, Walter W. 2005. "Networks and Economic Life." S. 379-402 in *The Handbook of Economic Sociology*. hrsg. von Neil Smelser/Richard Swedberg, Princeton, Princeton University Press.
- Grabher, Gernot/Powell, Walter W. 2004. "Introduction." S. xi-xxxi in *Networks*. hrsg. von Gernot Grabher/Walter W. Powell, Cheltenham, Edward Elgar.
- Zuckerman, Ezra W. 2003. "On Networks and Markets by Rauch and Casella, eds." In: *Journal of Economic Literature* 41, S. 545-565.
- Powell, Walter. 1990. „Neither market nor hierarchy: network forms of organization.” In: *Research in Organizational Behavior*, Vol. 12, S. 295-336.
- Podolny, Joel M./Page, Karen. 1998. "Network forms of organization." In: *Annual Review of Sociology* 24, S. 57-76.
- Powell, Walter W./Grodal, Stine. 2005. "Networks of Innovators." S. 56-87 in *The Oxford Handbook of Innovation*. hrsg. von Jan Fagerberg/David C. Mowery/Richard R. Nelson, Oxford, Oxford University Press.

Einbettung

- * Granovetter, Mark. 2000 [1985]. „Ökonomisches Handeln und soziale Struktur: Das Problem der Einbettung.” In *Zeitgenössische amerikanische Soziologie* hrsg. von Hans-Peter Müller und Steffen Sigmund. Opladen: Leske + Budrich, S. 175-207.
- * Zukin, Sharon/DiMaggio, Paul. 1990. "Introduction." S. 1-36 in *Structures of capital. The social organization of the economy*. hrsg. von Sharon Zukin/Paul DiMaggio, Cambridge, UK, Cambridge University Press.
- * Granovetter, Mark. 2007. "Introduction for the French Reader." In: *Sociologica* 1, S. 1-10. doi: 10.2383/24767
- Krippner, Greta R. 2001. “The elusive market: Embeddedness and the paradigm of economic sociology.” *Theory and Society* 30, S. 775-810.
- Krippner, Greta R./Alvarez, Anthony S. 2007. "Embeddedness and the Intellectual Projects of Economic Sociology." In: *Annual Review of Sociology* 33, S. 219-240.

Beckert, Jens. 2007. *The Great Transformation of Embeddedness. Karl Polanyi and the New Economic Sociology*. MPIfG Discussion Paper 01-2007.

Netzwerke in der Diskussion

- * Emirbayer, Mustafa. 1997. "Manifesto for a relational sociology." In: *American Journal of Sociology* 103, S. 281-317.
- * Emirbayer, Mustafa/Goodwin, Jeff. 1994. "Network analysis, culture, and the problem of agency." In: *American Journal of Sociology* 99, S. 1411-1454.
- * Mohr, John. 1998. "Measuring meaning structures." In: *Annual Review of Sociology* 24, S. 345-370.
- Lizardo, Omar. 2006. "How cultural tastes shape personal networks." In: *American Sociological Review* 71, S. 778-807.

Woche 4 6. November 2007 Märkte in Netzwerken

- * Uzzi, Brian. 1997. "Social structure and competition in interfirm networks: the paradox of embeddedness." In: *Administrative Science Quarterly* 42, S. 35-67.
- * DiMaggio, Paul, und Hugh Louch. 1998. "Socially embedded consumer transactions: for what kinds of purchases do people most often use networks?" In: *American Sociological Review* 63, S. 619-637.
- Rauch, James E., und Gary G. Hamilton. 2001. „Networks and markets: concepts for bridging disciplines.“ S. 1-29 in *Networks and Markets*, hrsg. von James E. Rauch und Alessandra Casella. New York, NY: Russell Sage Foundation.

Woche 5 13. November 2007 Märkte aus Netzwerken

- * White, Harrison C./Godart, Frédéric. 2007. "Märkte als soziale Formationen." S. 197-215 in *Märkte als soziale Strukturen*. hrsg. von Jens Beckert/Rainer Diaz-Bone/Heiner Ganßmann, Frankfurt a.M./New York, Campus.
- * Leifer, Eric, und Harrison White. 1987. „A structural approach to markets.“ S. 85-108 in *Intercorporate Relations*, hrsg. von Mark Mizruchi und Michael Schwartz. Cambridge: Cambridge University Press.
- White, Harrison, und Robert Eccles. 1987. „Production markets.“ S. 984-986 in *The New Palgrave. A Dictionary of Economics*, hrsg. von John Eatwell, Murray Milgate und Peter Newman. New York: Macmillan Press.
- Leifer, Eric. 1985. „Markets as mechanisms: using a role structure.“ In: *Social Forces* 64, S. 442-472.
- White, Harrison. 1981. „Where do markets come from?“ In: *American Journal of Sociology* 87, S. 517-547.
- Rojas, Fabio. 2006. "Sociological imperialism in three theories of the market." In: *Journal of Institutional Economics* 2, S. 339-363.
- White, Harrison. 2002. *Markets from Networks: Socioeconomic Models of Production*. Princeton, NJ: Princeton University Press.

Woche 6 20. November 2007 Märkte als Kulturen

- * Geertz, Clifford. 2001 [1978]. „The bazaar economy: information and search in peasant marketing.“ S. 139-145 in *The sociology of economic life* hrsg. von Mark Granovetter und Richard Swedberg. Boulder, CO: Westview. 2. Auflage.
- * Beunza, Daniel/Stark, David. 2004. "Tools of the trade: the socio-technology of arbitrage in a Wall Street trading room." In: *Industrial and Corporate Change* 13, S. 369-400.
- Abolafia, Mitchel. 1996. *Making markets: opportunism and restraint on Wall Street*. Cambridge, MA: Harvard University Press. S. 38-63.

Woche 7 27. November 2007 Märkte als Machtfelder

- * Fligstein, Neil. 1996. „Markets as politics: A political-cultural approach to market institutions.” In: *American Sociological Review* 61, S. 656-673.
- * Fligstein, Neil. *Architecture of markets*. Princeton, NJ: Princeton University Press. S. 1-20, 67-98.
- * Bourdieu, Pierre. 2002. “Das ökonomische Feld” S: 185-222 in Pierre Bourdieu u.a. *Der Einzige und sein Eigenheim*. Hamburg: VSA.
- Bourdieu, Pierre. 2005. “Principles of an Economic Anthropology.” S. 75-89 in *The Handbook of Economic Sociology*, hrsg. von Neil Smelser und Richard Swedberg. New York; Princeton: Russel Sage and Princeton University Press.

Woche 8 4. Dezember 2007 Performanz der Wirtschaft

- * Callon, Michel. 1998. „Introduction: the embeddedness of economic markets in economics.” S. 1-57 in *The Laws of the Markets*. hrsg. von Michel Callon. Oxford: Blackwell.
- * MacKenzie, Donald und Yuval Millo. 2003. „Constructing a Market, Performing Theory: The Historical Sociology of a Financial Derivatives Exchange,” In: *American Journal of Sociology* 109, S. 107-145
- Muniesa, Fabian. 2000. "Performing Prices: The Case of Price Discovery Automation in the Financial Markets." S. 289-312 in *Facts and Figures. Economic Representations and Practices*, hrsg. von Herbert Kalthoff, Richard Rottenburg, und Hans-Jürgen Wagener. Marburg: Metropolis Verlag.
- Callon, Michel, und Fabian Muniesa. 2005. "Economic Markets as Calculative Collective Devices." In: *Organization Studies* 26, S. 1229-1250.
- Kalthoff, Herbert. 2004. "Finanzwirtschaftliche Praxis und Wirtschaftstheorie. Skizze einer Soziologie ökonomischen Wissens." In: *Zeitschrift für Soziologie* 33, S. 154-175.
- Thrift, Nigel. 2001. “It’s the romance, not the finance, that makes the business worth pursuing? disclosing a new market culture.” In: *Economy and Society* 30, S. 412-432.
- Knorr-Cetina, Karin, und Urs Bruegger. 2002. „Global microstructures: The virtual societies of financial markets.” In: *American Journal of Sociology* 107, S. 905-950.

Woche 9 11. Dezember 2007 Economics of Convention

- * Salais, Robert. 2007. "Die 'Ökonomie der Konventionen': Eine Einführung mit Anwendung auf die Arbeitswelt." S. 95-112 in *Märkte als soziale Strukturen*. hrsg. von Jens Beckert/Rainer Diaz-Bone/Heiner Ganßmann, Frankfurt a.M./New York, Campus.
- * Jagd, Søren. 2007. "Economics of Convention and New Economic Sociology: Mutual Inspiration and Dialogue." In: *Current Sociology* 55, S. 75-91.
- * Thévenot, Laurent. 2001. “Organized Complexity: Conventions of Coordination and the Composition of Economic Arrangements” In: *European Journal of Social Theory* 4, S. 404-425.
- Biggart, Nicole Woolsey, und Thomas D. Beamish. 2003. “The Economic Sociology of Conventions: Habit, Custom, Practice, and Routine in Market Order.” In: *Annual Review of Sociology* 29, S. 443-464.
- Thévenot, Laurent. 2006. “Convention School.” S. 111-115 in *International Encyclopedia of Economic Sociology*, hrsg. von Jens Beckert und Milan Zafirovski. New York: Routledge.
- Lazega, Manuel/Favereau, Olivier. 2002. “Introduction”, S. 1-28 in Olivier Favereau und Manuel Lazega (Hrsg.) *Conventions and structures in economic organization*. Cheltenham: Edward Elgar.

Woche 10 18. Dezember 2007 Texte suchen, finden und selber schreiben

in Vorbereitung auf die Forschungsarbeit

Winterferien!

Woche 11 8. Januar 2008 Kultur und Märkte

* DiMaggio, Paul. 1994. "Culture and Economy." in *The Handbook of Economic Sociology*, hrsg. von Neil Smelser und Richard Swedberg. Princeton, NY: Princeton University Press.

* Zelizer, Viviana. 1988. "Beyond the polemics on the market: Establishing a theoretical and empirical agenda." In: *Sociological Forum* 3, S. 614-634.

Spillman, Lyn. 1999. "Enriching exchange: Cultural dimensions of markets." In: *American Journal of Economics and Sociology* 58, S. 1047-1071.

DiMaggio, Paul. 1990. "Cultural aspects of economic action and organization." S. 113-136 in *Beyond the marketplace*, hrsg. von Roger Friedland und A.F. Robertson. New York, NY: Walter de Gruyter.

Woche 12 15. Januar 2008 Viviana Zelizers Sicht

* Zelizer, Viviana. 2005. "Culture and Consumption." S. 331-354 in *The Handbook of Economic Sociology*. hrsg. von Neil Smelser/Richard Swedberg, Princeton, Princeton University Press.

* Zelizer, Viviana A. 2007. "Pasts and Futures of Economic Sociology." In: *American Behavioral Scientist* 50, S. 1056-1069.

Zelizer, Viviana. 1978. "Human Values and the Market: The Case of Life Insurance and Death in 19th-Century America." In: *American Journal of Sociology* 84, S. 591-610.

Zelizer, Viviana. 2000. „Die Farben des Geldes. Vielfalt der Märkte, Vielfalt der Kulturen.“ *Berliner Journal für Soziologie*, Jg. 10, Heft 3, S. 315-332.

Woche 13 22. Januar 2008 Neuere Kulturosoziologie

* Kaufman, Jason. 2004. "Endogenous explanation in the sociology of culture." In: *Annual Review of Sociology* 30, S. 335-357.

* Jacobs, Mark D./Spillman, Lyn. 2005. "Cultural sociology at the crossroads of the discipline." In: *Poetics* 33, S. 1-14.

Müller, Hans-Peter. 1994. "Kultur und Gesellschaft. Auf dem Weg zu einer neuen Kulturosoziologie?" In: *Berliner Journal für Soziologie* 4, S. 135-154.

Reckwitz, Andreas. 2003. "Grundelemente einer Theorie sozialer Praktiken." In: *Zeitschrift für Soziologie* 32, S. 282-301.

Woche 14 29. Januar 2008 Mögliche Verbindungen?

* Mützel, Sophie. 2007. "Marktkonstitution durch narrativen Wettbewerb." In: *Berliner Journal für Soziologie* 17, S. (vorliegend als Ms.)

* White, Harrison. 2008. *Identity and Control*. Princeton: Princeton UP. chapter on stories, (vorliegend als Ms.)

Boltanski, Luc/Thévenot, Laurent. 1999. "The sociology of critical capacity." In: *European Journal of Social Theory* 2, S. 359-377.

Boltanski, Luc/Thévenot, Laurent. 2007. *Über die Rechtfertigung. Eine Soziologie der kritischen Urteilskraft*. Hamburg: Hamburger Edition.

Blockseminar 2 am 2./3. Februar 2008

Märkte und moralische Akteure

* Fourcade, Marion, und Kieran Healy. 2007. "Moral Views of Market Society." In: *Annual Review of Sociology* 33, S. 285-312.

- * Healy, Kieran. 2006. *Last Best Gifts: Altruism and the Market for Human Blood and Organs*. Chicago: Chicago University Press. daraus: 1-42, 110-132
- Zelizer, Viviana. 2005. *The Purchase of Intimacy*. Princeton: Princeton University Press. daraus S. 1-93
- Velthuis, Olav. 2005. *Talking Prices*. Princeton: Princeton University Press. daraus 53-96, 179-189

Konsum: Kunst, Mode und Marken

- * Zelizer, Viviana. 2005. "Culture and Consumption." S. 331-354 in *The Handbook of Economic Sociology*, hrsg. von Neil Smelser und Richard Swedberg. New York: Russell Sage and Princeton University Press.
- * Callon, Michel/Meadel, Cecile/Rabeharisoa, Vololona. 2002. "The economy of qualities." In: *Economy and Society* 31, S. 194-217.
- Hellmann, Kai-Uwe. 2003. *Soziologie der Marke*. Frankfurt am Main: Suhrkamp.
- Zukin, Sharon. 2006. "Consumption." S. 101-107 in *International Encyclopedia of Economic Sociology*, hrsg. von Jens Beckert und Milan Zafirovski. New York: Routledge.
- Zukin, Sharon, und Jennifer Maguire. 2004. "Consumers and Consumption." In: *Annual Review of Sociology* 30, S. 173-197.
- Velthuis, Olav. 2006. "Art and Economy." S. 11-13 in *International Encyclopedia of Economic Sociology*, hrsg. von Jens Beckert und Milan Zafirovski. London: Routledge.
- Velthuis, Olav. 2003. "Symbolic meanings of prices: constructing the value of contemporary art in Amsterdam and New York galleries." In: *Theory & Society* 32, S. 81-215.
- Aspers, Patrik. 2006. "Sociology of Fashion." S. 276-277 in *International Encyclopedia of Economic Sociology*, hrsg. von Jens Beckert und Milan Zafirovski. New York: Routledge.
- Aspers, Patrik. 2006. *Markets in Fashion*. Oxford: Routledge.

Woche 15 5. Februar 2008 Diskussion von Forschungsthemen

Woche 16 12. Februar 2008 Diskussion von Forschungsthemen